



Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerberregion "Rheinisches Revier an Inde und Rur", 27.08.2014 am Indemann Ergebnisdokumentation



Bewerbung um EU-Mittel startet am Indemann

Kreis Düren. Mit einer großen Auftaktveranstaltung startet im Restaurant am Indemann auf der Goltsteinkuppe am Mittwoch, 27. August, um 18 Uhr die heiße Phase der Bewerbung um europäische Fördermittel aus dem sogenannten Leader-Programm. Die Bezeichnung Leader steht für „Liaison entre des actions du développement de l'économie rurale“, also für die Verbindung von Aktivitäten zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Das EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum erstreckt sich auf den Zeitraum von 2014 bis 2020. In Inden werden Bürger und Vertreter von Vereinen, Verbänden und Kommunen die Schwerpunkte der Bewerbung diskutieren.

Energie und Technologie werden dabei ebenso berührt wie der demografische Wandel und die Herausforderungen, die damit besonders im ländlichen Raum verbunden sind. Schon im Februar unterzeichneten die Bürgermeister aller Indeland-Kommunen sowie von Titz und Merzenich eine entsprechende Absichtserklärung. Indeland-Geschäftsführer Jens Bröker: „Wir sehen in Bereichen wie Energie und Innovationen ebenso wie bei Fragen zur Mobilität oder Grund- und Nahversorgung im ländlichen Raum Herausforderungen, die wir mit den Fördergebern angehen wollen.“ Gefördert werden zusammenhängende Gebiete mit mehr als 30 000 und weniger als 150 000 Einwohnern.

Öffentlicher Auftakt zur Bewerbung

Inden/Altdorf. Die Kommunen Titz, Niederzier, Langerwehe, Linnich, Langerwehe, Jülich, Inden, Eschweiler und Aldenhoven bewerben sich gemeinsam mit den Menschen der Region als neue nordrhein-westfälische Leader-Region in der EU-Förderperiode 2014-2020. Eine Leader-Region profitiert nicht nur von Fördergeldern der EU und des Landes, sondern genießt vielfältige weitere Vorteile zur aktiven Gestaltung und Entwicklung des ländlichen Raums. Gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll die Bewerbungsphase offiziell mit einer Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 27. August, von 18 bis 21 Uhr im Restaurant Indemann am Indemann beginnen. Bei dieser Veranstaltung wird über das Projekt und die teilnehmenden Gemeinden informiert, aber auch wie sich jeder aktiv mit seinen Vorstellungen und Ideen für eine lebenswerte Region in die Bewerbungsphase einbringen kann. Interessierte können sich umgehend anmelden bei Dr. Benno Esser, Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH, Bismarckstraße 16, E-Mail b.esser@kreis-dueren.de, 02421/222706.



Dieses große „Familienfoto“ wird der Bewerbung beigelegt, um zu zeigen, wie groß das Engagement in der Region ist.

Fotos: Krö

Gewinnt Region mit Leader-Bewerbung?

„Rheinisches Revier an Inde und Rur“ startet im Bemühen um Förderung der EU durch. Die Agenda ist breit gefächert.

Inden/Altdorf. „LEADER“ wird groß geschrieben und das nicht ohne Grund. Leader steht offiziell für „Liaison entre des actions de développement de l'économie rurale“. Dahinter verbirgt sich wiederum ein Förderprogramm der Europäischen Union, das seit 1991 innovative Ideen im ländlichen Raum unterstützt. Doch in einem ganz wesentlichen Punkt unterscheidet sich das von anderen Förderprogrammen: Es richtet sich direkt an die Bürger. Sie sind gefordert, sich mit ihren zukunftsorientierten Ideen einzubringen und auch umzusetzen.

Für die Millionen Euro fließen auf diese Weise in die ländlichen Regionen der EU. Nun fand auch unsere Region an der Zeit, aus diesem Förderpotenzial zu schöpfen. Doch ehe die Gelder fließen, steht eine intensive und auch arbeitsreiche Zeit an, in der eine möglichst eindrucksvolle Bewerbung mit einem schlüssigen Konzept erarbeitet werden muss. Die Indeland-Region mit Inden, Niederzier, Langerwehe, Linnich, Aldenhoven, Jülich und Eschweiler will sich um die Leader-Förderung bewerben und hat zur Verstärkung die Gemeinden Titz und Merzenich mit ins Boot geholt.

Vera Lauber und Dirk Schubert leiten die Bewerbung um eine Leader-Förderung.

Bewerbungsphase beginnt

Zum Auftakt der Bewerbungsphase waren ihre politischen Vertreter an die Bürger, die sie auf irgendetwas sehr ehrenamtlich engagieren ins Restaurant am Indemann eingeladen. Und sie waren sehr zahlreich gekommen, wie Landrat Wolfgang Spielhahn mit großer Freude feststellte. Da wurde auch gleich ein großes „Familienfoto“ gemacht, den die Region im Förderantrag einbringen soll.

Im Vorfeld der Veranstaltung hatte eine Steuerungsgruppe taget, die mit den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen sowie weiteren Bürgern besetzt war. Sie hatten schon einmal die Stärken und Schwächen der Region sondiert, sich Gedanken über die Themen und den Namen gemacht, den die Region im Förderantrag einbringen soll.

Arbeitsgruppen tagen im Oktober

Zum Abschluss der Auftaktveranstaltung forderte Landrat Spielhahn die Teilnehmer auf, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen und gleich in die entsprechenden Listen einzutragen. Am 1. und 2. Oktober werden diese erstmals tagen. Zügig soll an den Projekten und der Bewerbung gearbeitet werden, denn im Januar sollen die Anträge der Kommission vorliegen. Dieser Wandel wird auch in den Themen, mit denen man arbeiten will, deutlich werden. Energie und Innovation ist der erste Bereich, in den auch Dinge wie erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit ge-

packt werden können. Weiterhin sollen die Bereiche Generationen und demografischer Wandel bearbeitet werden, wobei auch Aspekte wie Nahversorgung, Mobilität, ÖPNV und mehr Eingang finden können. Diese Bereiche waren von der Steuerungsgruppe vorgeschlagen worden, doch im Plenum kam ein weiterer dazu: Natur, Kultur und Tourismus sollten noch mit auf die Agenda gesetzt werden.

Arbeitsgruppen tagen im Oktober

Zum Abschluss der Auftaktveranstaltung forderte Landrat Spielhahn die Teilnehmer auf, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen und gleich in die entsprechenden Listen einzutragen. Am 1. und 2. Oktober werden diese erstmals tagen. Zügig soll an den Projekten und der Bewerbung gearbeitet werden, denn im Januar sollen die Anträge der Kommission vorliegen. Dieser Wandel wird auch in den Themen, mit denen man arbeiten will, deutlich werden. Energie und Innovation ist der erste Bereich, in den auch Dinge wie erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit ge-



vera lauber
raumplanung

im Auftrag der
indeland GmbH



indeland

gefördert über:





Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerberregion

"Rheinisches Revier an Inde und Rur"

Ergebnisdokumentation

Inhalte der Ergebnisdokumentation

- Fotos und Presseberichte (Titelblatt), Fotos: Steffi Gädke (1-3), Vera Lauber (4-7)
- Programm zur Öffentlichen Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerbung 2014 – 2020 „aus dem indeland heraus“
- Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess „Wir in der Region sind jetzt gefragt ...“
- Informationen und Termine zum weiteren Vorgehen
- Teilnehmerliste
- Präsentationsfolien

Programm zur Öffentlichen Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerbung 2014 – 2020 „aus dem indeland heraus“

18:00 Uhr	Ankommen
18:15 Uhr	Wir sind die Region - Erster „Schnappschuss“ als Pressetermin mit Landrat, Bürgermeister und allen Teilnehmern
18:30 Uhr	Begrüßung durch Landrat Wolfgang Spelthahn
18:45 Uhr	Was ist LEADER? - Ein Film erklärt die Idee
19:00 Uhr	Rahmenbedingungen und Fahrplan für die LEADER-Bewerbung 2014 - 2020 aus dem indeland heraus (Information: Dirk Schubert, Vera Lauber)
19:15 Uhr	Impuls: Namensgebung und Themen der Region (Jens Bröker, indeland GmbH)
19:30 Uhr	Wir in der Region sind jetzt gefragt ... Step 1: Wie soll unsere Region heißen? (Moderation: Dirk Schubert) Step 2: Welche Themen sind für uns wichtig? (Information: Vera Lauber; Moderation an den Wänden: Vera Lauber, Dirk Schubert)
20:00 Uhr	Informationen und Termine zum weiteren Vorgehen (Information: Dirk Schubert, Vera Lauber)
20:30 Uhr	Einen schönen Abend wünschen wir!



Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerberregion "Rheinisches Revier an Inde und Rur" Ergebnisdokumentation

Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess „Wir in der Region sind jetzt gefragt ...“

Step 1: Wie soll unsere Region heißen? (Regionsname)

Im Plenum wurde von Jens Bröker der indeland GmbH der Namensvorschlag des LEADER-Steuerungskreises vorgestellt. Weitere Namensvorschläge von den Teilnehmern wurden moderiert aufgenommen. Die Einigung auf einen Regionsnamen „Rheinisches Revier an Inde und Rur“ erfolgte mittels großer Zustimmung ohne Gegenstimmen im Plenum.

Herleitung des Regionsnamens: „Rheinisches Revier an Inde und Rur“

Vorschläge	Hinweise/Bedenken
— Indeland + (+)	— Es fehlt etwas „Griffiges“ + weitere Themen — neuer Name wegen Merzenich und Titz erwünscht
— Rheinisches Revier	— Namensvorschlag aus dem LEADER-Steuerungskreis — Alleinstellungsmerkmal, jedoch alleinstehend Verwechslungsgefahr
an	— Verknüpfung zwischen der Namensidee „Rheinisches Revier“ und den regionsprägenden Flüssen „Inde und Rur“
— Inde-Rur (Energieland ..., Energieregion ..., Innovationsregion ..., LEADER-Verbund ..., Power-Region ...)	— Zukunft pur, Innovation
— Braunkohle-Power-Land	— 1. Energieerzeugung, 2. Dynamische Prozesse
— Zukunftsregion Tagebau-Dreieck — Jülicher Börde	



Ergebnisdokumentation

Step 2: Welche Themen sind für uns wichtig? (Themenbereiche)

Die folgenden Themensammlungen sind das Ergebnis des offenen, nicht lenkend eingreifenden, moderativ begleiteten Beteiligungsprozesses an den themenbezogenen Moderationswänden. In wiefern die vorgeschlagenen Themen bzw. Unterthemen Ansätze für eine Förderung über den Schwerpunkt LEADER bieten, wird im Rahmen des weiteren Beteiligungsprozesses zur LEADER-Bewerbung herausgearbeitet.

Durch den LEADER-Steuerungskreis wurden die beiden Themenbereiche 1 und 2 vorgeschlagen, welche durch die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung um Unterthemen und einen weiteren Themenbereich 3 ergänzt wurden.

Die Clusterung erfolgte auf Grundlage der abschließenden Beratung im Plenum im Anschluss an die Auftaktveranstaltung.

Themenbereich 1:

Energie(wende), Regenerative Energien, Klimaschutz, Innovationen, Tagebau(?)

Sammlung und Clusterung der Unterthemen:

Themen	Regenerative Energien	Klimaschutz	Innovation	Tagebau (?)
Unterthemen	<ul style="list-style-type: none"> — Kombi-Kraftwerk von EE zur Netzstabilisierung + Versorgungssicherheit — Ausbau mit Bürgerbeteiligung z. B. Bürgergenossenschaften — Speicher f. EE 	<ul style="list-style-type: none"> — Energetische Sanierungen 	<ul style="list-style-type: none"> — Forschung 	<ul style="list-style-type: none"> — Betonung zu stark auf Energie →stärker Tagebauende, Langzeitvision — „Auffangen“ der Tagebau-Mitarbeiter — Wertschätzung der jetzigen Tagebaurand-Bewohner über die Auskohlung hinaus — Partizipation bei Renaturierung
Nicht zugeordnete Unterthemen	<ul style="list-style-type: none"> — Umwelt und Naturschutz — Nachhaltigkeit 			



Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerberregion "Rheinisches Revier an Inde und Rur" Ergebnisdokumentation

Themenbereich 2:

Regionale Identität, Generationen, Demografie, Mobilität, Nahversorgung

Sammlung und Clusterung der Unterthemen:

Themen	Regionale Identität	Generationen und Demografie	Mobilität	Nahversorgung
Unterthemen	— Rheinisches Revier = Kohle /alt; Wir benötigen eine neue Identität. Mit altem Namen? Nein.	— Sozialprävention — Generationsübergreifendes Wohnen — Verknüpfung über Generationen — Zusammenarbeit zwischen z. B. Schulen, Senioreneinrichtungen und anderen Sozialen Einrichtungen fördern — Beteiligungsformen für/mit Kindern und Jugendlichen — Junge im Dorf halten → Arbeitsplätze durch Internet-Anbindung	— Verkehrssicherheit — Bürgerbus, Nahverkehr	— Versorgungs-, Bringdienste, Plattform — Nahvorsorge
Hier zu ergänzende Unterthemen aus den Benennungen in Themenbereich 3 (Ergebnis aus der Beratung im Plenum)	— ÖPNV → ggf. zu Themenbereich 2	— Fahrscheinloser Nahverkehr → ggf. zu Themenbereich 2	— Barrierefreiheit → ggf. zu Themenbereich 2	— Dorfentwicklung → ggf. zu Themenbereich 2
	— Kampf gegen sterbende Innenstädte → ggf. zu Themenbereich 2			



Themenbereich 3:

Kultur, Tourismus, Natur

Sammlung und Clusterung der Unterthemen:

Themen	Kultur und Tourismus	Natur
Unterthemen	<ul style="list-style-type: none"> — Lebensstil, große Transformation — Arbeitsmarkt im Wandel — Arbeitsplätze und Innovation KMU — touristische Erschließung und Nutzung der ehemaligen Tagebaugebiete — Städtepartnerschaft Lausitz o.ä. — Beteiligung, Bürgerschaftliches Engagement — Vereinsleben im Wandel — Nah-Tourismus und Kultur — Nah-, Land- und Naturtourismus, Kultur — Kunst und Kultur — Geschichte — Kultur-Tourismus — Kultur im Wandel — Fahrradtourismus — Tourismus → Fahrradrouten 	<ul style="list-style-type: none"> — Natur in Bewegung — Naturschutz — Biodiversitätsprogramm der Bundesregierung (nach Rio) → Diversität in d. Gemeinden (Bildung und Beteiligung von Jugend und Schulen) — Streuobst „Bienenfreundliche Region“
In Themenbereich 2 zu verschiebende Unterthemen (Ergebnis aus der Beratung im Plenum)	<ul style="list-style-type: none"> — ÖPNV — Fahrscheinloser Nahverkehr — Barrierefreiheit — Dorfentwicklung — Kampf gegen sterbende Innenstädte 	

Informationen und Termine zum weiteren Vorgehen

Die thematische Ausrichtung und Strategieentwicklung wird im weiteren Beteiligungsprozess fortgesetzt. Hierzu finden am 01. und 02. Oktober Workshops zu den drei Themenbereichen statt. Teilnehmer der Auftaktveranstaltung konnten sich bereits in die Teilnehmerlisten der Workshops eintragen. Zusätzlich wird im Anschluss an die Auftaktveranstaltung öffentlich zu den Workshops eingeladen. Folgende Workshoptermine (1. Runde) werden angeboten:

Themenbereich 1: am 01.01.2014

Themenbereich 2: am 02.01.2014

Themenbereich 3: am 02.01.2014



Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerberregion "Rheinisches Revier an Inde und Rur" Ergebnisdokumentation

Teilnehmerliste

Unternehmen/ Institution	Name, Vorname
St. Josef Schützen Huchem-Stammeln	Abels, Franz-Josef
KG Stammelte Böömche	Abels, Franz-Josef
Stadt Linnich	Adams
UDB Fraktion Inden	Bellen, Heinz
Bürgermeister der Stadt Eschweiler	Bertram, Rudi
Dorfforum Lamersdorf	Bester, Nancy
SPD-Fraktion Niederzier	Borggrewe, Thomas
Entwicklungsgesellschaft indeland	Bräuer, Andreas
FDP Ortsverband Merzenich	Breuer, Klaus
Entwicklungsgesellschaft indeland	Bröker, Jens
CDU-Fraktion Eschweiler	Bündgens, Willi
Projektplan Consulting	Burggraef, Johannes
Stadt Eschweiler	Büttgen, Eberhard
SPD Inden	Combach
Gemeinde Inden	Dechering, Regina
Aachener Stiftung Kathy Beys	Dosch, Klaus
Stadtentwicklungsgesellschaft Jülich mbH & Co. KG	Drewes, Frank
NABU Kreisverband Düren e. V.	Eberius, Gertraud
	Emde, Wolfgang
Kreis Düren	Esser, Dr. Benno



Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerberregion

"Rheinisches Revier an Inde und Rur"

Ergebnisdokumentation

Unternehmen/ Institution	Name, Vorname
Stadt Jülich	Esser, Katharina
1. FC Krauthausen	Esser, Thomas
RWE Power AG	Eyll-Vetter, Michael
Wassersport treibende Vereine Blausteinsee	Fell, Wilhelm
	Fiedler
"Minigolf am Indemann"	Flatten, Walter
Bürgermeister der Gemeinde Titz	Frantzen, Jürgen
Langerwehe	Frischmuth, Rudi
	Gädke, Steffi
CDU Fraktion Inden	Gaspar, Elmar
Dorfforum Lamersdorf	Gatzen, Josef
Gemeinde Niederzier	Gawol, Ralf
CDU Fraktion Merzenich	Gelhausen Georg
Bürgermeister der Gemeinde Langerwehe	Göbbels, Heinrich
Piratenpartei Eschweiler	Göbbels, Rainer
Stadt Eschweiler	Gödde Hermann
SPD-Fraktion Merzenich	Gooßens, Wilfried
SPD Inden	Görke, Rudi
Piratenpartei Eschweiler	Gundlach
Empfang	Hall, Dennis
	Hamacher Heidrun
Bürgermeister der Gemeinde Merzenich	Harzheim, Peter



Ergebnisdokumentation

Unternehmen/ Institution	Name, Vorname
Seniorenfrühstück Golzheim	Hecker, Gerda
Dorfforum Lamersdorf	Heinen, Norbert
WDR Aachen	Hermanns Helga
Bürgermeister der Gemeinde Niederzier	Heuser, Hermann
	Holtappels, Eberhard
LVR-Klinik Düren	Janßen, Gudrun
Junge Union Kreis Düren	Johnen, Marco
Dorfforum Lamersdorf	Jongen, Lisa
BUND	Jordans, Walter
SPD Landtagsfraktion NRW	Kämmerling, Stefan
Surf Club Blausteinsee	Keip, Wolfgang
SPD Fraktion Stadt Eschweiler	Kendziora, Peter
Gemeinde Merzenich	Klein, Lothar
Ortsvorsteher Welldorf	Klems, Christian
Gemeinde Aldenhoven	Königstein, Hans Josef
	Kriebel Maria
indeland Gästeführer	Kriebel, Gerd
	Krings, Bernd
CDU Inden	Krings, Karin
BUND Langerwehe	Kurth, Lothar
TZ Jülich, Projektträger Jülich Erneuerbare Energien, Gemeinde Titz	Laengner, Dr. Ruth
Bündnis 90 / Die Grünen	Lambert, Kurt



Auftaktveranstaltung der LEADER-Bewerberregion "Rheinisches Revier an Inde und Rur" Ergebnisdokumentation

Unternehmen/ Institution	Name, Vorname
Vera Lauber Raumplanung	Lauber, Vera
Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) CDU-Fraktion Eschweiler	Laufs, Frank
Bündnis 90 / Die Grünen	Laufs, Jürgen
Gemeinde Niederzier	Lauterbach, Dirk
Piratenpartei Eschweiler	Lennartz Rudi E.
Stadt Eschweiler	Leuchter, Bernd
CDU Eschweiler	Leuchter, Bernd
St. Lambertus-Schützenbruderschaft e. V. Morschenich	Linck, Engelbert
RAB Jülich	Lohn, Helmut
Dorfforum Lamersdorf	Lövenich, Reiner
FC Inden-Altdorf	Mainz, Franz-Josef
Dorfforum Lamersdorf	Mart, Berthold
Pfarrgemeinderat /Schützen Ellen	Martin Baumann
	Milz, Wilhelm
NABU Kreisverband Düren	Mohl, Robert
	Müller, Jörg
CDU Inden	Mürkens, Udo
Katholische Kirche	Name unleserlich
St. Josef Bruder- und Schützengesellschaft 1920 e. V. Huchem-Stammeln	Name unleserlich
Ortsvorsteher Jülich-Daubenrath	Neuenhoff, Claus Hinrich
SPD Fraktion Niederzier	Oblamski, Adalbert
SPD Fraktion Linnich	Oetgen, Hans J.



Ergebnisdokumentation

Unternehmen/ Institution	Name, Vorname
Gemeinde Merzenich	Ollesch, Ferdinand
Dorfgemeinschaft Merode	Otten, Christoph
Segelklub Eschweiler	Peeters, Wolfgang
Dorfforum Lamersdorf	Pelzer, Erwin
CDU-Fraktion Eschweiler	Peters, Wolfgang
Schloss Merode	Prinz von Merode, Albert-Henri
	Pütz, Helmut
Gemeinde Aldenhoven	Ralf, Claßen
Bündnis 90 / Die Grünen Ortsverein Frenz	Rehfisch, Heike
Kreis Düren	Reimann, Frank
Kultur- und Nahversorgungsausschuss Langerwehe	Reinartz, Andreas
Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH	Rocke, Bettina
LVR	Schavier, Karl
UDB Fraktion	Schlächter, Herbert
CDU-Fraktion Merzenich	Schmitz, Günther
UDB Inden	Schmitz, Hermann-J.
CDU Jülich	Schmitz, Peter
UWG Jülich	Schmitz, Veronika
CDU-Fraktion Niederzier	Schmitz-Esser, Gaby
Kultur- und Nahversorgungsausschuss Langerwehe	Schmitz-Schunken Philipp
CDU-Fraktion Merzenich Golzheim aktiv	Schoeller, Dr. Maria
nova-Institut	Schubert, Dirk



"Rheinisches Revier an Inde und Rur"

Ergebnisdokumentation

Unternehmen/ Institution	Name, Vorname
Bündnis 90 / Die Grünen	Schultz, Arnulf
Stadt Jülich	Schulz, Martin
Kunst Raum Körrenzig	Schulze, A.
Kunst Raum Körrenzig	Schulze, Ursula
CDU Inden	Schumacher, Olaf
FDP Stadtverband Linnich	Schunn, Patrick
Kreis Düren	Schüssler, Anne
Bürgermeister der Gemeinde Inden	Schuster, Ulrich
Landrat des Kreises Düren	Spelthahn, Wolfgang
Bürgermeister der Stadt Jülich	Stommel, Heinrich
Bürgermeister der Gemeinde Aldenhoven	Tertel, Lothar
Indeland-Presse	Viehöfer-Emde, Hilde
Dürener Stadtwerke	Vosen, Ingo
Kreis Düren	Weinberger, Walter
Städteregion Aachen	Wentz, Frederic
Bündnis 90 / Die Grünen	Wergen, Karl Josef
St. Josef Bruder- und Schützengesellschaft 1920 e. V. Huchem-Stammeln	Wirtz, Diederich
Bürgermeister der Stadt Linnich	Witkopp, Wolfgang
Gemeinde Merzenich	Zeyen, Jürgen
	Zuther, Sascha
	Gesamt 128 Personen



vera lauber 
raum planung

Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung 2014 – 2020 „aus dem indeland heraus“



27.08.2014 am Indemann



vera lauber 
raum planung

Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Ablauf

- /// Ankommen**
- /// Wir sind die Region – erster „Schnappschuss“**
- /// Begrüßung durch Landrat Wolfgang Spelthahn**
- /// Was ist LEADER? – Ein Film erklärt die Idee**
- /// Rahmenbedingungen und Fahrplan für die LEADER-Bewerbung 2014 – 20120 aus dem indeland heraus**
- /// Impuls: Namensgebung und Themen der Region**
Jens Bröker, indeland GmbH
- /// Wir in der Region sind jetzt gefragt ...**
 - /// Step 1: Wie soll unsere Region heißen?**
 - /// Step 2: Welche Themen sind für uns wichtig?**
- /// Informationen und Termine zum weiteren Vorgehen**
- /// Einen schönen Abend wünschen wir!**



Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Rahmenbedingungen

Vorbemerkung:

Die nachstehenden Informationen haben einen vorläufigen unverbindlichen Charakter und stellen den aktuellen Stand der Programmplanung zum 25.07.2014 dar; Änderungen sind vorbehalten.

LEADER in NRW 2014-2020 – Kompakt-Info

- Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Der Begriff LEADER steht dabei für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ = „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Ein wesentlicher Grundsatz der Arbeit von LEADER ist die Beteiligung aller maßgeblichen Akteure und die Verbesserung von regionalen Kooperationen. Gefragt sind zur Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen engagierte Menschen aus Vereinen, Unternehmen, Landwirtschaft, Kommunen, regionaler Politik und Bürgerschaft, die gemeinsam das Ziel haben, ihre ländlich geprägte Heimat lebenswert zu erhalten und zu gestalten.

3

Vera Lauber [info@veralauber.de]

Dirk Schubert [Dirk.Schubert@nova-Institut.de]



Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Rahmenbedingungen

/// cirka 24 Regionen in Nordrhein-Westfalen (bisher 12)
→ Auswahl durch Wettbewerb

/// geplant sind dabei 3 - 4 Größenklassen (gestufte Förderung)

Einwohner	Regionaler Bewirtschaftungsrahmen (in €)				
	Beteiligung ELER	Beteiligung Land NRW	LEADER	regionaler öffentlicher Mindestanteil*	Budget gesamt
> 40.000	1.840.000	460.000	2.300.000	250.000	2.550.000
> 80.000	2.160.000	540.000	2.700.000	300.000	3.000.000
>120.000	2.480.000	620.000	3.100.000	350.000	3.450.000

/// Bezuschussung maximal 65 % der zuwendungsfähigen Kosten

/// maximale Zuschussbetrag pro Projekt 250.000 €

4

Vera Lauber [info@veralauber.de]

Dirk Schubert [Dirk.Schubert@nova-Institut.de]



vera lauber 
raum planung

Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Rahmenbedingungen

/// Mögliche Handlungsfelder

- /// Demographische Entwicklung, Daseinsvorsorge, Gesundheit und Mobilitätssicherung
- /// Sozialprävention für Kinder, Jugendliche und Familien (voraussichtlich Pflichthandlungsfeld)
- /// Ehrenamtsentwicklung und Integration
- /// Bildung, Inklusion, Fachkräftesicherung
- /// Nahversorgung und ländliche Wertschöpfung
- /// Nah-/Land-/Natur-Tourismus und Kultur
- /// Innovation, Umwelt- und Klimaschutz (als übergeordnete Ziele)
- /// Ländliche Lebensqualität und Dorfentwicklung
- /// Innenentwicklung, Flächen- und Leerstandsmanagement

5

Vera Lauber [info@veralauber.de]

Dirk Schubert [Dirk.Schubert@nova-Institut.de]



vera lauber 
raum planung

Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Rahmenbedingungen und Fahrplan

/// Was ist bislang passiert?

- /// Gespräche mit allen wichtigen Entscheidungsträgern
- /// Unterzeichnung einer Absichtserklärung des Landrates und aller beteiligten Bürgermeister, sich gemeinsam auf den Weg zu machen
- /// Definition der Gebietskulisse
 - Alle bislang bekannten Kriterien, um den Förderbedingungen der neuen LEADER-Ausschreibungsperiode in NRW gerecht zu werden, sind erfüllt
- /// Bildung einer Steuerungsgruppe für die Bewerbungsphase >> Durchführung von bislang 2. Treffen
- /// Beauftragung der Büros zur Begleitung der LEADER-Bewerbung nova-Institut & Vera Lauber raumplanung

6

Vera Lauber [info@veralauber.de]

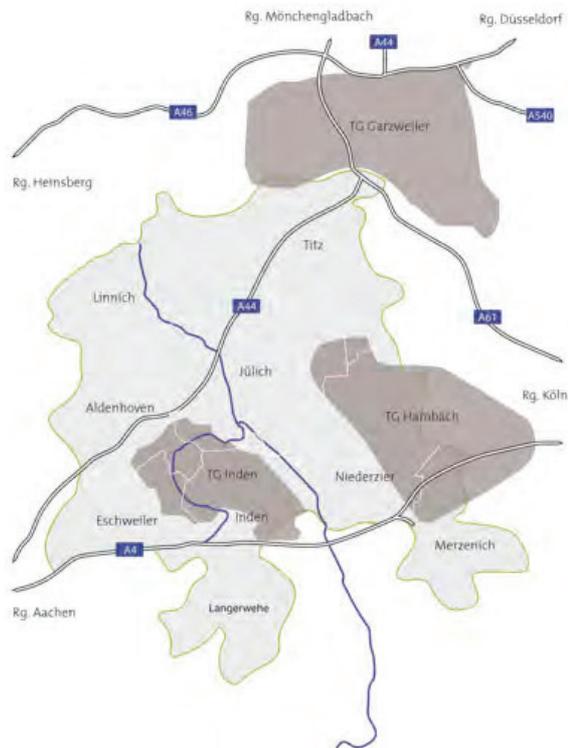
Dirk Schubert [Dirk.Schubert@nova-Institut.de]



vera lauber 
raum planung

Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Die Region



9 Gemeinden

113.000 Einwohner

490 km²

3 Tagebaue

7

Vera Lauber [info@veralauber.de]

Dirk Schubert [Dirk.Schubert@nova-Institut.de]



vera lauber 
raum planung

Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Weitere Fahrplan (nach Auftaktveranstaltung)

- /// **Gemeinsame Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie (LES)**
- /// Kontinuierliche Information (u.a. Internetseite)
- /// Moderation von thematischen Arbeitsgruppen (Sept. – Nov.)
- /// Bestandsaufnahme der regionalen Gegebenheiten
- /// Festlegung von Zielen, Strategien und Handlungsfeldern
- /// Vorschläge für und Auswahl von Projekten
- /// Umsetzungs- und Finanzierungsplan
- /// Vorschläge für die Zusammensetzung der späteren Lokalen Aktionsgruppe und die Einrichtung eines Regionalmanagements
- /// Abschlussveranstaltung (Dez. / Jan. 15)
- /// **Vorlage der LES (voraussichtlich Januar 2015)**

8

Vera Lauber [info@veralauber.de]

Dirk Schubert [Dirk.Schubert@nova-Institut.de]



Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Wir in der Region sind jetzt gefragt ...

/// Step 1: Wie soll unsere Region heißen?

- /// Aufgreifen des Impulses zur Namensgebung

**Vorschlag zur Namensgebung aus der Steuerungsgruppe:
LEADER-Region „Rheinisches Revier“**



Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Wir in der Region sind jetzt gefragt ...

/// Step 2: Welche Themen sind für uns wichtig?

- /// Aufgreifen des Impulses zu den Themen der Region

Zwei Themenvorschläge aus der Steuerungsgruppe:

- 1) Bereich Energie(-wende) einschließlich der Bereiche regenerative Energien, Klimaschutz und Innovationen
- 2) Bereiche regionale Identität, Generationen und Demographie

Ihre Meinung ist gefragt, an den Moderationswänden:

Sind die Hauptthemen vollständig – fehlt ein wichtiges regionales Thema?

Welche Unterthemen sind für uns wichtig?



Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Wir in der Region sind jetzt gefragt ...

/// Step 2: Welche Themen sind für uns wichtig?

/ Vorgehen:

Sie haben 20 Minuten Zeit Ihre Themen auf Kärtchen zu schreiben und an die Themenwände zu pinnen

Es gibt 3 Themenwände:

1. Wand: Themenbereich 1 Energie(-wende) einschließlich der Bereiche regenerative Energien, Klimaschutz und Innovationen

2. Wand: Themenbereich 2 Bereiche regionale Identität, Generationen und Demographie

3. Wand: Platz für einen eventuellen 3. Themenbereich

Nach den 20 Minuten treffen wir uns mit den Ergebnissen im Plenum.



Auftaktveranstaltung LEADER-Bewerbung

/// Informationen / Termine zum weiteren Vorgehen

/// Freischalten der Internetseite für die LEADER-Bewerbung

/// Themenbereich 1) Energie(-wende) einschließlich der Bereiche regenerative Energien, Klimaschutz und Innovationen

1. Runde der thematischen Arbeitsgruppe am
Mittwoch 1. Oktober 2014

/// Themenbereich 2) Bereiche regionale Identität, Generationen und Demographie

1. Runde der thematischen Arbeitsgruppe am
Donnerstag 2. Oktober 2014

/// Themenbereich 3) ...

ggf. 1. Runde der thematischen Arbeitsgruppe am
Donnerstag 2. Oktober 2014

Bitte tragen Sie sich für die Arbeitsgruppen in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein!



vera lauber 
raum planung

Wir freuen uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen



 Vera Lauber Raumplanung
Vera Lauber
Im Forst 9
52499 Baesweiler
Tel.: 02401 69 20973
email: info@veralauber.de
Internet: www.veralauber.de



nova-Institut (GmbH)
Dirk Schubert
In der Kuppe 122
53175 Bonn
Tel.: 0228 538 8438
Fax: 0228 538 8439
email: Dirk.Schubert@nova-Institut.de
Internet: www.nova-institut.de